KRINNER



SCHRAUB-FUNDAMENTE

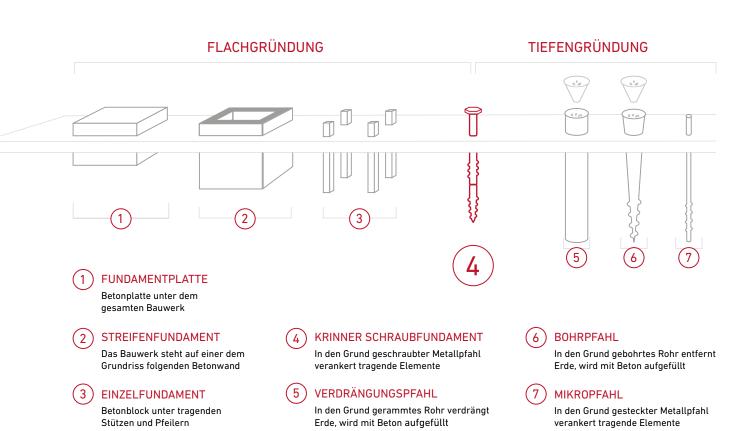
Leichter Spezialtiefbau mit KRINNER

Schraubfundamente basieren auf dem Prinzip der Pfahlbauten, eine der ältesten und bewährtesten Gründungsformen. Das verzinkte Stahlrohr mit aufgeschweißtem Gewinde ist zur Einleitung von horizontalen und vertikalen Lasten in den Boden konzipiert und wird mit einer Eindrehmaschine montiert.

Je nach Bodenbeschaffenheit ist die Verwendung von Schraubfundamenten grundsätzlich in jedem Boden möglich.

EINORDNUNG DES SCHRAUBFUNDAMENTES

in der Flach- und Tiefengründung



DER SYSTEM-VORTEIL

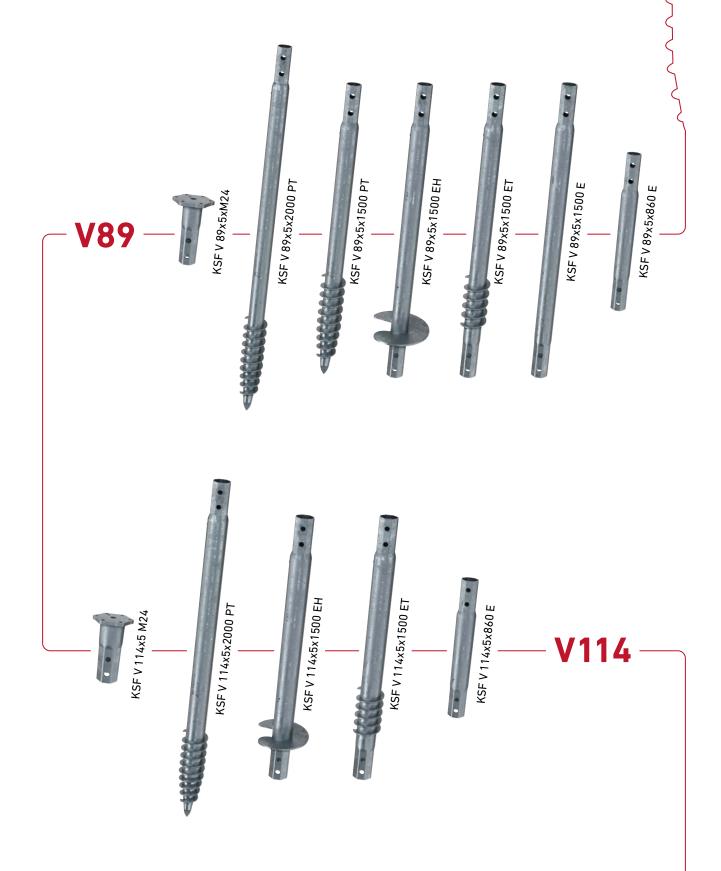
von KRINNER Schraubfundamenten

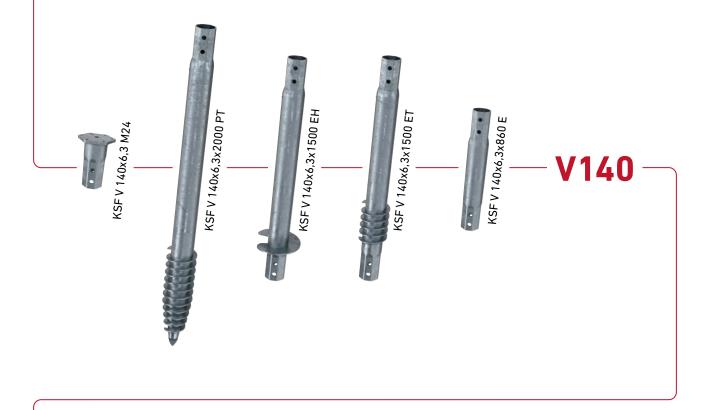
Schraubfundamente sind eine hervorragende Alternative für das nachhaltige Bauen und bieten gegenüber einer herkömmlichen Fundamentlösung aus Beton deutliche Vorteile im System.



V-SERIE

Die Lösung für wirtschaftliche Flach- und Tiefengründungen





DIE PRODUKTE

CE

Grundelement - PT: Das Grundelement der V-Serie ist immer für den Einbau notwendig. Die Spitze und das Gewinde ermöglichen einen reibungslosen Vortrieb in die Erdschichten. Darüber hinaus sorgt das Gewinde, im Vergleich zur reinen Mantelreibung am Rohrschaft, für einen höheren Lastabtrag in den Boden. Je nach Bodenbeschaffenheit kann eine Verlängerung zum Einsatz kommen. Bei einer Flachgründung mit entsprechender Bodenbeschaffenheit kann jedoch das PT schon ausreichen, dann muss nur noch der Kopf mit dem Anschlussflansch montiert werden.

Verlängerungselement mit Gewinde - ET: Das Verlängerungselement ET wird verwendet, um in tieferliegende Schichten vorzudringen. Mit seinem Gewinde unterstützt das ET den Vorschub in den Boden, um einerseits ein mögliches "Leerdrehen" des Grundelements zu verhindern und andererseits einen zusätzlich höheren Lastabtrag durch das Gewinde sicherzustellen.

Verlängerungselement mit Flügel - EH: Das EH kommt als Verlängerung zum Einsatz, wenn noch mehr zusätzliche Last abgetragen werden soll. Der sogenannte "Flügel" am Fundament erhöht durch seine große Oberfläche die Tragfähigkeit des Fundaments. Der Einsatz dieser Verlängerung ist in sehr weichen und homogenen Böden zu empfehlen.

Verlängerungselemente E: Die E-Verlängerungen sind Ausgleichselemente, welche zum Anpassen von Höhenunterschieden dienen. Dies kann beispielsweise bei einem Bauprojekt in Hanglage der Fall sein.

Kopfelement - M24: Das M24 ist als Kopfelement zu verstehen, welches als Anschluss für den Fundament-Aufbau notwendig ist.

EQUIPMENT

Zugehöriges Equipment für den Tief- und Systembau mit Schraubfundamenten

KRINNER versteht sich als Systemanbieter für den nachhaltigen Fundamentbau, daher bietet es zu seinen Schraubfundamenten natürlich das passende Test- und Eindrehequipment made by KRINNER.





KRL – ANBAULAFETTE

- Nach EN 16228-1
- Hydraulikanschlüsse, Vor- und Rücklauf (siehe Drehmotor)
- Trägerfahrzeug Rad- und Teleskoplader mit einer Hubkraft bei max. Reichweite von 1,5 t
- Ketten- bzw. Mobilbagger mit einer
 Hubkraft bei max. Reichweite von 1,5 t
- Anbauplatte, Schnellwechselsystem siehe Betriebsanleitung (abhängig vom Trägerfahrzeug)



KRD 30 - RAUPENFAHRZEUG

- Selbstfahrendes Raupenfahrzeug, leicht und wendig konstruiert
- Ca. 8.000 Nm Drehmoment
- 2,4 m Lafettenhub
- Nur 1,1 t Transportgewicht
- Präzise definierte Vorschubkraft



BELASTUNGSTEST-EQUIPMENT

- Für Belastungsproben bis 200 kN Prüflast in Druck- und Zugrichtung
- Gemäß der anzuwendenden Vorgaben der ISO 22477-1 auf einen Abstand zwischen Testfundament und Widerlagerfundament von 2,5 m ausgelegt



ANWENDUNG

V-Serie im Boden – mit Darstellung Rammsondierung und Bodenschichten



(3) P1

Grundelement, das immer zum Einsatz kommt. Fundamentspitze und -gewinde ermöglichen ein effizientes und sicheres Eindrehen des Fundamentes.

BODENSCHICHT 1 BINDIGER BODEN

Humusschicht, tonhaltig, und schlammig, stark verwurzelt

BODENSCHICHT 3 SCHWACH BINDIGER BODEN

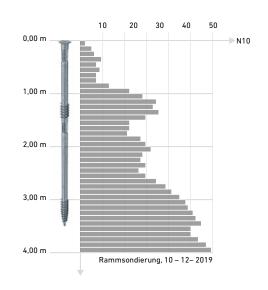
leicht schlammig, feinsandig bis stark grobkörnig sandig

BODENSCHICHT 2 NICHT-BINDIGER BODEN

stark feinsandig bis leicht grobkörnig sandig

BODENSCHICHT 4 NICHT BINDIGER BODEN

feinsandig bis grobkörnig sandig





ANSCHLUSS-MÖGLICHKEITEN

Für Schraubfundamente

Schraubfundamente können mit unterschiedlichen Schnittstellen ausgeführt werden. Anschlüsse über Stahltraversen sind gängige Lösungen, es können Aufbauten aber auch direkt mit dem Schraubfundament verbunden werden.



Darstellung einer Gruppenfundamentierung mittels Stahlträger zur Lastverteilung bzw. höheren Einzellastaufnahmen.



Darstellung eines Gebäudeanschlusses:
KRINNER-Schraubfundament an einer Unterkonstruktion des
Gebäudes mittels
Klemmsystemen.





HSF-Schraubfundamente

Delphinstr. 5

D-27572 Bremerhaven

Telefon: +49 471 20 00 02

info@hsf-schraubfundamente.de